

«*Leben schützen - Frieden, Freiheit - echter Sozialismus - für die Befreiung der Frau*»



Heute demonstrieren die radikalen Abtreibungsgegner. Sie nennen sich fälschlicherweise „Lebenschützer“ (Organisation „ja zum Leben“). Sie wollen eine neue Verfassungsinitiative lancieren. Neu soll der 7. Artikel in der Bundesverfassung heissen: „*menschliches Leben ist geschützt.*“

Was würde dies bei einer Annahme bedeuten? Menschliches Leben beginnt laut „ja zum Leben“ (alle anderen „Lebensschutzorganisationen“ denken gleich) mit der Zeugung und endet mit dem natürlichen Tod.

Bei einer Annahme der Initiative würden **SÄMTLICHE HORMONELLEN VERHÜTUNGSMITTEL VERBOTEN!** Die Wirkungsweise sämtlicher hormoneller Verhütungsmittel (Pille, Spirale etc.) ist, dass sie das Einnisten einer befruchteten Eizelle in die Gebärmutter verhindert.

Bei Annahme der Initiative „Abtreibung ist Privatsache“ wird ein Gros von Frauen bei einer Abtreibung gezwungen diese im Ausland durchzuführen oder sich ins Hinterzimmer von Engelmacherinnen zu legen. Eine Abtreibung darf auch zukünftig nicht vom Geldbeutel abhängig sein.

Interessant ist doch die Frage, was heisst Leben zu schützen?

Wir würden sagen, dass die Menschen ohne Ausbeutung und Unterdrückung, ohne Kriege, Hunger, Not, Burnouts, leben können. Die sogenannten Lebensschützer schützen nicht die Rechte des Kindes sondern die bürgerliche Familienordnung. Sie wollen die Frau zurück an den Herd kommandieren. Sie verteidigen, dass der gesellschaftlich produzierte Reichtum einigen wenigen gehört und die Familienaufgaben einzig die Aufgabe der privaten Familie ist.

Im echten Sozialismus wird das anders sein

Warum sollten die Frauen an einem Gesellschaftssystem festhalten, das ihnen zwar eine formale, gesetzliche Gleichstellung zugesteht, in der Realität aber ihre doppelte Ausbeutung und Unterdrückung aber auf die Spitze treibt. Der Kapitalismus wälzt seine unlösbaren gesellschaftlichen Probleme auf die Familien ab und bietet ihren Kindern keinerlei positive Zukunftsperspektive. Und das im schreienden Widerspruch zu den Möglichkeiten, die heute zwar vorhanden sind, aber der Mehrheit der Menschen nicht zugute kommen.

Die Befreiung Frauen ist notwendig – und nur im echten Sozialismus möglich!

September 2013



VisdP. und Kontakt: Verein Arbeiterbildung Zürich, 8000 Zürich
Mail: MLgruppe@gmail.com **Internet:** www.mlgs.ch | www.icor.ch